



Foto: JS Deutschland

UNSERE PARTNER

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



SÄCHSISCHES
OBERBERGAMT



**FACHSCHULE
FÜR TECHNIK**

TRÄGER



SCHULE



DIE SCHULE

Die Fachschule für Technik liegt in Freiberg, an einem attraktiven Hochschulstandort unweit der Kulturmetropole Dresden – eingebettet in jahrhundertealte bergbauliche und gewissenshaftliche Tradition.

Die Fachschule befindet sich in den Gebäuden des Beruflichen Schulzentrums „Julius Weisbach“ in „familiären“, den Erfordernissen eines praktischen Unterrichts angepassten Räumen. Dazu gehören Labors, Sammlungen und PC-Arbeitsplätze.



BERUFLICHES SCHULZENTRUM
FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT
„JULIUS WEISBACH“

Schachtweg 2
09599 Freiberg
Telefon 03731 301500
Fax 03731 301600
Email info.bsz-freiberg@landkreis-mittelsachsen.de

www.bsz-freiberg.de

WEITERBILDUNG STAATLICH GEPRÜFTE(R) TECHNIKER(IN)

- Bergbautechnik
- Bohrtechnik
- Geologietechnik



FACHRICHTUNGEN

Staatlich geprüfte Techniker / Technikerinnen
der Fachrichtung:

BERGBAUTECHNIK

Bergbautechniker übernehmen als verantwortliche Person gemäß Bundesberggesetz Fach- und Führungsaufgaben bei der Leitung und Überwachung von Gewinnungsprozessen in Tief- und Tagebauen. Sie steuern, koordinieren und überwachen den Einsatz von Produktionsanlagen und des Personals.

BOHRTECHNIK

Bohrtechniker übernehmen Aufgaben zur Planung von bohrtechnischen Arbeiten, die Leitung und Überwachung des Bohrprozesses sowie die Auswertung bohrtechnischer Ergebnisse. Sie steuern und überwachen den Einsatz der Bohranlagen und des Personals.

GEOLOGIETECHNIK

Geologietechniker übernehmen Aufgaben zur Planung und Vorbereitung, Durchführung bzw. Überwachung sowie zur Auswertung von Kartierungen, Probenahmen und Laborarbeiten. Sie erstellen auf deren Grundlage Gutachten bzw. wirken daran mit.

AUSBILDUNG

- Zwei Jahre Ausbildung in Vollzeit
- Erwerb der Fachhochschulreife
- Bergrechtliches Zusatzzertifikat
- Sechs Betriebspraktika
- Praxisnah
- Kostenfrei
- BAföG-Unterstützung möglich
- Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung



BERUFSFELDER

Absolventen unserer Fachschule arbeiten in:

- Ingenieurbüros der Branchen Bauwesen, Wasserwirtschaft, Umweltplanung, Altlasten und Geologie
- Bohrunternehmen in den Bereichen Brunnenbau, Baugrund und Exploration
- Bergbau- und Explorationsunternehmen (Tief- und Tagebau, Geothermie)
- Schacht- und Tunnelbau, sowie Spezialtiefbaufirmen
- Umweltanalytische und bodenmechanische Labore
- Unternehmen der Wasser- und Abfallwirtschaft
- Behörden und Verbänden
- Universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Berufsausbildung



DER STAATLICH GEPRÜFTE TECHNIKER

Staatlich geprüfte Techniker sind die praxisorientierten Führungskräfte des mittleren Managements. Im Rahmen der beruflichen Weiterbildung erwerben Staatlich geprüfte Techniker / Staatlich geprüfte Technikerinnen unter anderem folgende allgemeine berufliche Qualifikationen:

- Führungsaufgaben im mittleren Management erfüllen
- unternehmerische Aufgaben- und Problemstellungen fach- und methodenkompetent bearbeiten
- Mitarbeiterinsatz sowie Arbeitsabläufe organisieren, koordinieren und kontrollieren

Laut Deutschem Qualifikationsrahmen (DQR) für lebenslanges Lernen und European Qualification Framework (EQF) entspricht der Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker der Qualifikationsstufe 6 und damit dem Bachelor-Abschluss der Hochschulen! Voraussetzung für die Aufnahme an einer Fachschule sind: ein Berufsabschluss und ein Jahr Berufserfahrung.

